

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ ST770  
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 17  
 67136 Fußgönheim  
 QM-Nr.: QA 05 100 7133

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Storm  
 Typ ST770  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	ST770 A5/Z12 Ø70-64,2	4/114,3/64,1	40	590	1935

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 45703  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung ST770 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55227603) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hon. Accord Coupé CG4 e6*95/54*0048*..	108	215/45R17	K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	108	225/45R17	K49 K50 K56	
Hon. Civic Aerodeck MC2 e11*96/79*0090*..	124	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K45 K49 K50 K56 S01
Honda Accord CC1 F985	98	205/45R17	K42 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K50 Z49 S01
	98	215/40R17	K42 K46 T83	
	98	215/45R17	K42 K46	
Honda Accord CC7 G247	85-116	205/45R17	K42 K46	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K50 Z49 S01
	85-116	215/40R17	K42 K46 T83	
	85-116	215/45R17	K42 K46	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K46 K49 K56 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	110	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K46 K49 K56 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K46 K49 K56 L05 Z49 S01
	110	215/40R17	T83	
	110	215/45R17	G01	
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K46 K49 K56 L05 Z49 S01
	100	215/40R17	T83	
	100	215/45R17	G01	
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K56 Z49 S01
	85	215/40R17	K50 T83	
	85	215/45R17	K50	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K56 Z49 S01
	96	215/40R17	K50 T83	
	96	215/45R17	K50	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	205/45R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K56 Z49 S01
	110	215/40R17	K50 T83	
	110	215/45R17	K50	
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	205/45R17	K42 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	79-108	215/40R17	K42 K50 K56 T83	
	79-108	215/45R17	G01 K42 K50 K56	
Honda Accord CH2 e11*98/14*0116*..	74-77	215/40R17	K56 T87	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K50 S01
	74-77	215/45R17	G01 K56	
Honda Accord CH5, 6, 7, 8 e11*98/14* 0117*.. bis 0120*..	74-108	205/45R17	K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K50 S01
	74-108	215/40R17	K56 T83 T85 T87	
	74-108	215/45R17	G01 K56	
Honda Civic MB6 e11*96/27*0070*..	124	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K45 K49 K50 K56 S01
Honda Prelude BB1 G256	136	205/45R17	K42 K46 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K50 S01
	136	215/40R17	K46	
	136	215/45R17	G01 K42 K46 K49 K56	
Honda Prelude BB2 F983	118	205/45R17	L05	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	118	205/45R17	A01 K42 K46 K50 K56 L04	
	118	215/40R17	A01 K46 K50 L05	
	118	215/40R17	A01 K46 K49 K50 K56 L04	
	118	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56 L05	
	118	215/45R17	A01 G01 K42 K46 K49 K50 K56 L04	
Honda Prelude BB3 F984	98	205/45R17		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	98	215/40R17	A01 K46 K50	
	98	215/45R17	A01 G01 K46 K49 K50 K56	
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	215/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K49 K50 K56 S01
	98	215/45R17	G01	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-147	205/45R17		A01 A02 A04
	77-147	215/40R17	K50 T83	A05 A08 A09
	77-147	215/45R17	K50	A12 A14 A19 K42 K56 Z49 S01
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.. e11*96/79*0049*..	87-132	205/50R17		A01 A02 A04
	87-132	215/45R17	T87	A05 A08 A09 A12 A14 A19 K42 K49 K50 K56 S01

### Auflagen und Hinweise

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L04** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) nur zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**L05** Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**Z49** Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kantenschutzes an der Radhausausschnittskante (Gummi- bzw. Kunststoff-Kederband) an Achse 2 herzustellen.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.Mai 2004



Blauth

00064368.DOC